

# Inhalt

<b>A. Einleitung</b> .....	19
<b>B. Die Neutralität in der Geschichte</b> .....	22
I. Die Antike .....	22
II. Das Mittelalter .....	24
1. Historische Beispiele .....	24
2. bellum iustum .....	25
3. Hugo Grotius .....	26
III. Die Neuzeit: Das Prinzip der Souveränität .....	28
1. Die Doktrin zu Beginn der Neuzeit .....	28
2. Die Praxis der Schweiz ab dem Beginn der Neuzeit .....	31
IV. Der "Zwischenstand": Das Haager Neutralitätsrecht .....	39
1. Exkurs: Die Entwicklung des Seeneutralitätsrechts .....	40
2. Der Beginn der Neutralität .....	44
3. Status negativus .....	44
4. Status activus .....	46
5. Status passivus .....	47
6. Status positivus .....	48
7. Das Ende der Neutralität .....	50
8. Die Rechtsfolgen von Neutralitätsverletzungen .....	50
V. Der Erste Weltkrieg .....	53
1. Die Ausgangslage .....	53
2. Die Handhabung der Neutralität im Ersten Weltkrieg .....	54
3. Die Schweiz im Ersten Weltkrieg .....	55
VI. Die Ära des Völkerbundes .....	60
1. Der Völkerbund .....	60
2. Die Doktrin: Der Wandel zum bellum legale .....	60
3. Die Schweiz in der Ära der differentiellen Neutralität .....	62
VII. Der Zweite Weltkrieg .....	71
1. Die Handhabung der Neutralität im Zweiten Weltkrieg .....	71
2. Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg .....	72

VIII.	Kollektive Sicherheit und Kollektive Verteidigung .....	78
IX.	Die Genesis der dauernden Neutralität Österreichs .....	84
X.	Exkurs: Andere europäische Neutrale .....	97
1.	Finnland .....	97
2.	Schweden .....	101
<b>C.</b>	<b>Dynamische Interpretation .....</b>	<b>105</b>
I.	Dynamische Interpretation der temporären Neutralität .....	105
1.	Der Wandel in der Wertung des Krieges .....	107
2.	Der Wandel des Kriegsbegriffes und die Fortentwicklung des Kriegsvölkerrechts .....	107
3.	Wirtschaftliche Neutralität? .....	114
II.	Dynamische Interpretation der dauernden Neutralität .....	118
1.	Die Grundlage der dauernden Neutralität: Die Gleichgewichtssitu- ation .....	118
2.	Die dauernde Neutralität als Status und als Funktion .....	119
3.	Die Pflichten des dauernd Neutralen .....	120
a.	Die Primärpflichten .....	121
b.	"Vorwirkungen" in Friedenszeiten? Die Sekundärpflichten .....	122
c.	Zum Verhältnis Sicherheitspolitik - Neutralität - Neutralitäts- politik .....	130
d.	Bewaffnete dauernde Neutralität? Zu Inhalt und Grenzen einer Sekundärpflicht .....	133
e.	Interpretation einer Sekundärpflicht im Vergleich: Verteidi- gungsvorbereitungen .....	137
<b>D.</b>	<b>Neutralitätsinterpretation im Vergleich .....</b>	<b>143</b>
I.	Neutralität und Sicherheitspolitik .....	143
1.	Finnland .....	143
2.	Schweden .....	149
3.	Schweiz .....	154
4.	Österreich .....	160
a.	Exkurs: "Raketenverbot"? .....	179
aa.	Pariser Friedensverträge als Vorbild des Art 13 StV Wien .....	182
bb.	Beschaffung von Defensivlenk Waffen durch andere Staaten, denen die gleiche Beschränkung auferlegt wurde .....	184

cc.	Bisherige Ansätze einer Raketenbewaffnung des Österreichischen Bundesheeres .....	186
dd.	Der "Raketenbegriff" des Art 13 Abs 1 lit c; Relevanz des Annex I zur Interpretation von Art 13 .....	187
b.	Testfall Ungarn 1956 .....	193
aa.	Phase 1: Vom 23. bis zum 31. Oktober 1956 .....	193
bb.	Phase 2: 1. November bis Jahresende 1956 .....	196
cc.	Phase 3: Die diplomatischen Vorgänge im Frühjahr 1957 .....	201
c.	Testfall CSSR 1968 .....	204
aa.	Phase 1: Die Genesis der Krise .....	205
bb.	Phase 2: Die Intervention .....	211
d.	"Kecker Spatz" - eine Mahnung .....	223
II.	Mitgliedschaft in den Vereinten Nationen .....	229
1.	Zur Vereinbarkeit von dauernder Neutralität und Mitgliedschaft in den Vereinten Nationen .....	229
a.	Die Ansicht der Gründer der Vereinten Nationen zur Frage der Vereinbarkeit .....	229
b.	Dauernde Neutralität und Kollektive Sicherheit .....	230
c.	Die Neutralität im Lichte der Satzung der Vereinten Nationen .....	234
d.	Die Neutralität in der Praxis der Vereinten Nationen .....	237
2.	Europäische Neutrale und die Vereinten Nationen .....	240
a.	Finnland .....	240
b.	Schweden .....	242
c.	Schweiz .....	244
d.	Österreich .....	253
III.	Wirtschaftliche Integration: EFTA und EG .....	265
1.	Vereinbarkeit von dauernder Neutralität und Mitgliedschaft in der EFTA .....	266
2.	Vereinbarkeit von dauernder Neutralität und Mitgliedschaft in den Europäischen Gemeinschaften .....	268
a.	Geschichtliches .....	268
b.	Strukturmerkmale und Supranationalität .....	269
c.	EG und Wirtschaftskrieg .....	274
aa.	Gemeinsame Handelspolitik .....	275
bb.	Gemeinsame Verkehrspolitik .....	277
cc.	EGKS-Vertrag .....	277
dd.	EAG-Vertrag .....	279
cc.	Europäische Investitionsbank .....	279

d.	Das "Luxemburger Protokoll" .....	280
e.	Die sog. "Schutzklauseln" .....	285
aa.	Art 223 EWGV .....	285
bb.	Art 224 EWGV .....	286
cc.	Art 225 EWGV .....	291
f.	Suspensions- oder Kündigungsklausel .....	293
g.	Der "dialektische Sprung" .....	295
h.	Die Europäische Politische Zusammenarbeit .....	297
i.	Neutralitätsvorbehalt .....	303
j.	Exkurs: Die politische Finalität der EG .....	304
aa.	Zukunftsperspektiven einer europäischen Sicherheitspolitik .....	304
bb.	Perspektiven für die dauernde Neutralität in einem sicherheitspolitisch integrierten Europa .....	312
3.	Europäische Neutrale und die EG .....	315
a.	Finnland .....	320
b.	Schweden .....	321
c.	Schweiz .....	324
d.	Österreich .....	328
<b>E.</b>	<b>Konsequenzen für die dauernde Neutralität Österreichs: Von der Notwendigkeit einer Neutralitätsdiskussion .....</b>	<b>346</b>
<b>F.</b>	<b>Zusammenfassende Thesen .....</b>	<b>353</b>
<b>Anhang</b>	.....	<b>358</b>
I.	Erläuternde Bemerkungen zum BVG vom 26. Oktober 1955 über die immerwährende Neutralität Österreichs .....	358
II.	Die neutralitätsrechtlichen Leitsätze des Schweizerischen Politischen Departements vom 26. November 1954 .....	361
<b>Literaturverzeichnis</b>	.....	<b>366</b>
<b>Personenverzeichnis</b>	.....	<b>379</b>
<b>Sachwortverzeichnis</b>	.....	<b>382</b>